

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

302 (3.11.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. (Erstes Blatt)

Sonntag den 3. November

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 8817. Anlässlich des nun wieder eingetretenen Miethquartals sehen wir uns veranlaßt, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniß der Bewohner hiesiger Stadt zu bringen.

Wir machen dabei aufmerksam, daß die **Hauseigentümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.**

Karlsruhe, den 1. November 1867.

Großh. Bezirksamt.
P f i s t e r.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und mutmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Astermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Astermiethen auch den Namen des Astervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.
(gez.) P l a d.

7.3. Den Unterricht im Gartenbau betreffend.

Zu dem Zweck, jüngeren Gärtnern Gelegenheit zu geben, sich im Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie in der Landschaftsgärtnerei zu unterrichten, ist die Einrichtung getroffen worden, daß künftig auch Auswärtige an dem Unterricht in den genannten Fächern Theil nehmen können, welcher durch Gartenbaulehrer Göthe den Zöglingen der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule zu Karlsruhe an den Wochentagen von 9—11 Uhr Vormittags erteilt wird.

Der Unterricht beginnt am 4. November und dauert 4 Monate. Das Schulgeld beträgt 5 fl. Außerdem wird den auswärtigen Schülern gestattet, daselbst den Unterricht in den Naturwissenschaften (6 Stunden), im Rechnen und deutschen Aufsatz (8 Stunden) gegen Erlegung eines weiteren Schulgeldes von 5 fl. zu besuchen. Unbemittelten wird das Schulgeld erlassen. Anmeldungen geschehen bei der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule Karlsruhe.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1867.

Großh. Handelsministerium.
M a t h y.

Erkenntniß.

Nr. 27,078. Die Verschollenheitserklärung des Meggers Philipp Karher von Mühlburg betreffend.

Megger Philipp Karher von Mühlburg wird, nachdem er der diesseitigen öffentlichen Aufforderung vom 9. August 1866 Nr. 21,193 seine Folge geleistet hat, für verschollen erklärt, und ist dessen Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz zu übergeben.

B. N. W.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

W. Frank.

2.2. Hausversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird das dreistöckige Wohnhaus 2A der Steinstraße dahier mit Seitenbau und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einerseits neben Lüncher Ludwig Bayer, andererseits neben Stall-offiziant Hauswirth gelegen und zum Theil auf dem Landgraben stehend, angeschlagen zu 21.000 fl.

am Montag den 4. November 1867,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in-

(gez.) Blattner.

zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1867.

Der Großh. Notar Sevin.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. November l. J.

und die folgenden Tage wird im

Hause Stephanienstraße 16 dahier

das zum ehelichen Gemeingute des Par-

tikuliers **José Gonzalez de**

Larrinaga und seiner verstorbenen

Gattin gehörige, sehr beträchtliche Fahr-

nißvermögen — wovon mehrere vortreff-

liche Waffen, ein türkischer Shawl, Sil-

bergerathe, gewirkte Bodenteppiche und

elegantes Mobilier als besonders werthvoll

zu erwähnen sind — auf Antrag der Be-

theiligten zum Zwecke der Gemeinschafts-

und Erbtheilung gegen Baarzahlung öf-

fentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vor-

mittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden

Gegenstände kann vom 28. d. M. an

bis zum Versteigerungstage im Geschäfts-

Zimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße 20 A**, täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1867.
Großh. Notar **Stoll**.

Hausversteigerung.

Das in der **Stephanienstraße 16** dahier neben Freiherrn v. Killinger und dem Großh. Major Schffel gelegene, zum ehelichen Gemeingute des Partikuliers **José Gonzalez de Larri-naga** und seiner verstorbenen Gattin gehörige, **sehr solid und elegant** gebaute, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten (worunter auch Stallung), geräumigem Hofe, **Garten**, Treibhaus und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird auf Antrag der Beteiligten, zum Zwecke der Gemein-schafts- und Erbtheilung,
Montag den 18. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße 20 A**, einer öffent-lichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens . . . 40,000 fl. beträgt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten täg-lich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1867.
3.2. Großh. Notar **Stoll**.

Wohnungsanträge u. Gesuche

*2.2. Karlsstraße 14 ist sogleich im zweiten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten.
*2.1. Waldstraße 32a ist im vierten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten und könnte wegen Versetzung des Miethers sogleich bezogen werden. Näheres daselbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—20. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Wegen Versetzung ist im Hause 1 der **Phzeumsstraße** der obere Stock, eine schöne Wohnung, von 5 in-einandergehenden Zimmern, **Alkov**, großer Küche, Kellern und Speicher-kammern sofort zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer dazu gegeben werden.

2.1. Sogleich zu vermieten: der zweite Stock in der Sophienstraße 43, bestehend in 6 Zimmern nebst 1 Veranda, 2 Kellern, 2 Mansarden, 1 Kammer nebst Antheil am Speicher und Waschkhaus.

3.3. **Wohnung wegen Versetzung sogleich zu vermieten: Lindenstraße 9. Bel-étage. Mansarden, Küche, Keller u. c., Stall, Dienerzim-mer, Garten.**

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein bis zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Bleichstraße 19 ist ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer an eine solide Person sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. **Zimmer, ein elegant möblirtes, ist sogleich oder später zu vermieten: Waldhornstraße 2 im obern Stock.**

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten: **Vahnhofstraße 3.**

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1 ist im zweiten Stock (bel-étage), gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ein hübsch möb- lirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. De- zember zu vermieten.

* Jähringsstraße 33 ist im zweiten Stock sogleich oder später ein heizbares, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten; dasselbe kann auch über die Messe abgegeben werden. Näheres daselbst. — Ebenfalls wird eine zuverlässige **Mo- natsfrau** gesucht.

* Zwei elegante Parterrezimmer sind wegen Versetzung sogleich zu vermieten und können möblirt oder unmöblirt abgegeben werden. Das Nähere Sophienstraße 13 im untern Stock.

* Langestraße 33 sind zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock im Vorderhaus.

2.2. Für einen einzelnen Herrn ist während der Messe ein Bett zu vermieten: **Kronenstraße 52, Mansarde.**

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Wilhelmstraße 9.**

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich als Kinde- mädchen eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 195.**

Obligation zu cediren.

*3.3. Obligation zu 4000 fl. à 5 % auf Haus und Güter zu cediren. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Offene Lehrstelle.

2.2. Für einen braven, wohlgezogenen, jungen Mann von hier ist in unserem Ge- schäfte unter günstigen Bedingungen eine Lehr- stelle offen. **Krämer & Kempf.**

Anzeige.

* Unterzeichnete erlaubt sich, in allen ein- schlagenden Arbeiten des Puzgeschäfts in und außer dem Hause sich bestens zu empfehlen unter Zusicherung billiger und solider Arbeit.
B. Wolter, Hirschstraße 36.

Verkaufsanzeige.

* Wegen Bezug billig zu verkaufen Kro- nenstraße 19: 2 Kanapee, Bettladen, Nachttische, 1 schöner runder Tisch, 1 Gähmiges und 1 2öhmigtes Weinsaf, 1 Ordonanzhut und Degen für Staatsdiener, sowie 2 Fenster mit Läden.

Anzeige.

—87. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauen- kleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.
Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Herren- und Frauen- kleider aller Art,

*2.2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wol- le man gefälligst bei Herrn **Thorwart Henig** am Ettlingertbor abgeben.
L. Kazarns aus Brucksal.

Kostisch.

*2.2. An einem billigen Kostisch werden für in und außer dem Hause Abonnenten angenommen: **Kronenstraße 6 im zweiten Stock.**

Anzeige.

*2.2. **Lammstraße 4** wird in und außer dem Hause an solide Leute **Kost** abgegeben.

Anzeige.

* **Vahnhofstraße 3** wird **Kost** in und außer dem Hause abgegeben.

Gesuch.

* Für zwei solide Herren wird in einem Privathause ein guter Mit- tagstisch (duplex) zum Preise von **20 bis 22 fr.** täglich gesucht. Of- ferten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **L. M.** entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

*2.1. Von heute an befindet sich das Acci- dent- und Sportelektromerzi **Jähringer- straße 84.**
Karlsruhe, den 3. November 1867.
Janzon.

Wohnungs-Veränderung.

*2.2. Von heute an wohne ich **Ph- zeumsstraße 6, Ecke der Lamm- straße.**

Karl Ansmann,
Schneidermeister.

*3.2. Unterzeichnete zeigt hiermit er- gebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und nun **Waldhornstraße 50** im zweiten Stock eingezogen ist.
W. Anselm, geb. Schmidt,
Hebamme.

➔ **Gegen Zahnschmerz** empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahn- wolle** aus Paris à Hülse 9 fr.
—13. **F. E. Weißbrod.**

Medien alten Malaga,
vorzüglichem **Simbeersaft** empfiehlt
Ludwig Fesenbeckh,
33. 36 Langestraße 36.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— ganz frische **Strasburger Gänseleber-**
wurst. —

frische **Frankfurter Brat- und Leber-**
wurst, Braunschweiger, Göttinger Wurst
und **Göttinger Knackwürstchen** &c.

2.2. **Citronen,**
schönste neue **Messiner,**
neue **Schalenmandeln, Malagarosinen,**
Muscadatteln, Compots, Syrops,
Gelées und Pasten,

glacirte Marronen,
Fruits confits, offen und in
eleganten **Schachteln,**
feinste **Bonbons** jeder Art,
reiche, geschmackvolle Auswahl von
Bonbonnières,
Sagues, Corsets, Enveloppes, Co-
sagues etc. empfiehlt

A. Rishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

Preis-Medaille der Pariser
Ausstellung von 1867.

Liebig's
Kinder-Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur **Schnellbereitung** der be-
rühmten **Suppe** für **Säuglinge** durch einfaches
Auflösen in warmer **Milch.**

Bester Ersatz der Muttermilch
statt Arrowroot, Mehlbrei u. s. w.

Liebig's Malz-Extract im **Vacuum**
concentriert und deshalb ganz besonders wohl-
schmeckend. Wirksamstes und leichtverdaulichstes
Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung,**
Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei
Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannt, mit v. **Liebig's** aus-
drücklicher Genehmigung dargestellten Präparate
von **Ed. Köstler** in **Stuttgart** sind zu haben
in **Flacons** zu **36 fr.** in dem **Depot** bei **Herrn**
Dr. E. Riegel, Herrenstraße 22.

In demselben **Depot** ist eine frische größere
Sendung von **Liebig's amerikanischem**
Fleischextract eingetroffen.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Da ich vom 1. d. M. an die **Theater-**
beschäftigung abgegeben habe, so bin ich nun
in den **Stand** gesetzt, zur kommenden **Ball-**
Saison allen Anforderungen zu jeder Zeit
im **Krisiren** entsprechen zu können, was ich
hiermit ergebenst anzeige.

Zugleich bemerke ich, daß in Folge auf
Obiges auch die **Bedienung** auf meinem **Ca-**
binet zum Haarschneiden und Fri-
siren keine Unterbrechung mehr erleidet.

A. Bieger, Friseur,
Herrenstraße 9.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**

Ablerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüg-
lichen **Sorten** en gros et en détail zu
billigst gestellten **Preisen.** — 46.

Brenden,
Springerle
Basler und weiße **Nünberger Lebkuchen,**
sind von heute an wieder in bekannter
Qualität stets frisch vorrätig.

A. Rishaupt, Hofconditor,
2.1. **Friedrichsplatz 5.**

Reis, Gerste,
Perlsgo, Suppennudeln,
gerissene **Erbsen,**
Bohnen und große **Seller-Linsen**
empfiehlt in gut kochender **Waare**

Ludwig Fesenbeckh,
3.3. **36 Langestraße 36**

Rechtes Kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina,**
gegenüber dem **Jülichplatz,**
in **Ristchen** von $\frac{6}{4}$ oder $\frac{12}{2}$ **Flaschen,**
à **4 fl. 24 fr.,** bei **12.8.**

Fr. Spelter,
Ecke der **Langenstraße** u. des **Marktplazes.**

Vorzügliche **marmorirte Kernseife** à
12 fr. per Pfund,
Seife, weiße Kernseife,
Zalg- und Gallseife, sowie
ganz vorzügliche **Zalg- und Stearin-**
lichter in verschiedenen **Eintheilungen**

bei **Ludwig Fesenbeckh,**
3.3. **36 Langestraße 36.**

24.7. **Pommade**

in verschiedenen **Blumengerüchen,** per **Loth**
3 sowie **5 fr., gute Qualität,** bei
Fr. Spelter.

Florentiner Goldfischchen

soeben eingetroffen
bei **Richard Haas,**
5.5. **Fischhandlung.**

2.2. Während der **Messe** verkaufe ich
den **Rest** meines **Lagers** in **Strickwolle**
und **Baumwolle** unter dem **Fabrikpreis.**
A. Drensfuß.

12.12. Das **Neueste** in
Cravatten und **Shlips**
empfiehlt **billigst**

Fr. Spelter,
Ecke der **Langenstraße** u. des **Marktplazes.**

33. **N. L. Homburger,**

Langestrass 203,
empfiehlt in **grösster Aus-**
wahl die allerneuesten **Erschei-**
nungen von

Blousen in **Moll, Cachemire,**
Alpaca, Flanell,
Fichus (**Marie Antoinette**),
Capuchons von **Terneaux,**
gestickten Kragen und **Stul-**
pen, besonders

Stehfaçon,
Barben, Schleiern,
Guipures, Fanchons,
Negligé-Hauben,
gestickten Batisttüchern,
Herren- und Damen-Hemden-
Einsätzen,
Schürzchen, Broches,
Unterröcken und **Rock-**
falten,
Spitzen en **Valenciennes** und
Gluny

und werde ich die **allerbilligsten**
Preise berechnen.

Auswahlsendungen stehen **bereit-**
willigst zu **Diensten.**
Die Anfertigung sämtlicher **Lin-**
gerie-Artikel wird **präcis** und **rasch**
ausgeführt.

Vorhangstangen

in **Holz** und **Bronze** in großer **Auswahl**
sind **billig** zu haben bei
H. Bedekind, Tapezier,
4.2. **Waldstraße 7.**

Wollene Bett-Decken,
wollene Kinder-Bett-Decken

in **weiss, hochroth** &c., verschieden-
ster **Grösse** und **Qualitäten,**
wollene Wickeldecken für **Kinder,**
weiss - baumwollene Molton - Bett-
Decken,
baumwollene Molton - Kinder - Bett-
Decken,
Piqué- und Victoria - Bett - Ueber-
decken für **grosse** und **Kinder-**
Betten, Bügeldecken,
weisse und **rothe** $4\frac{1}{2}$ **Ellen** breite
Rockflanelle, wollene und **baum-**
wollene Moltons, Flanelle, Finets,
Hemdenflanelle &c.

empfiehlt **billigst** **8.7.**
Otto Himmelheber,
Leinwaaren-Lager und **Wäschefabrik.**

Flanell-Hemden in jeder beliebigen Größe,
Gesundheits-Jacken für Herren, Damen und Kinder,
Unterhosen in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen
Joseph Halle,
 Langestraße 185.
 3.2.

Filzhüte
 für Herren und Damen, sowie **Pariser Hutformen** werden billigt verkauft.
 Filzhüte aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert bei
Diezel & Bürgin,
 Herrenstraße 23.

Mein Lager von
Strickwolle
 in allen Farben und Qualitäten ist wieder bestens assortirt und empfehle solche zu dem billigsten Preise.
Joseph Halle,
 Langestraße 185.
 3.2.

Abziehbilder
 empfiehlt **Louis Döring,**
 Langestraße 153, gegenüber dem Museum.
 3.2.

Feueranzünder
 (Pyramides Vesuviennes), praktischer und angenehmer als Kienholz, bei
Conradin Haugel,
 Großh. Hoflieferant.

Familien-Nähmaschinen
 à 16 fl.,
 mit doppeltem Steppstich à 40 fl., und mit Tisch und Gestell zum Treten à 60 fl., unter Garantie empfiehlt bestens
H. Orleans,
 Herrenstraße 44.

Feinst ital. **Spinnhanf, Reh-, Käber- und Rosshaare, Crin d'Afrique** und engl. **Ledertuch** empfiehlt in bester Qualität die Lederhandlung von
Abt. Ettlinger Wittve,
 Waldhornstraße 24.
 3.2.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
 2.2. Zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Blumenstraße 4 verlassen und eine solche **Lyceumsstraße 6,** nächst dem Friedrichsplatz, bezogen habe, wobei ich mich nochmals im Anfertigen aller **Graveurarbeiten** bestens empfehle.

W. Förderer, Graveur,
 Lyceumsstraße 6, nächst dem Friedrichsplatz.

Von meinen persönlichen Einkäufen in **Paris** sind in großer Auswahl eingetroffen:

schwarze und farbige Seidenzeuge, gewirkte Long-Châles, Nouveautés in Kleiderstoffen,

sowie die allerneuesten **Paletots, Jaquettes und Wintermäntel.**

G. H. Denison,
 Langestraße 183.
 3.1.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,
 Friedrichsplatz 11,
 empfiehlt sein Lager in **Filz- und Seiden-Hüten** neuester Façon. Getragene **Herren-, Damen- und Kinder-Hüte** werden schön geärbt, nach den **neuesten Façon** umgeändert, sowie auf's **Billigste** berechnet.

Alle Sorten Siegellack

zu sehr billigen Preisen bei
M. & L. Ullmann,
 119 Langestraße 119.

Sehr wichtig für Raucher.
Pfeifenköpfe, Cigarrenpfeifen und Cigarrenspitzen in verschiedenen eleganten Formen aus plastisch-poröser Holzfohle, haben die Eigenschaft, daß sie beim Rauchen die übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabaks, Ammoniak etc., hauptsächlich aber das der Gesundheit so sehr nachtheilige **Gift „Nicotin“** vollständig absorbiren. — Ferner bieten diese Fabrikate die außerordentliche Annehmlichkeit, daß, da die poröse Holzfohle jede Feuchtigkeit aufzehrt, beim Anrauchen nie der ekel-erregende schlechte Geschmack entsteht und jede Pfeife rein ausgeraucht werden kann. Es können sich in diesen Köpfen **nie** die sogenannten **Pol-laden** bilden.

Die Fabrik von **Louis Glocke** in **Sessen-Kassel** liefert auf frankirte Anfragen **Preiscurante** und **Musterkarten**. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Verdienst. Lager dieser Artikel hält stets in reicher Auswahl in **Karlsruhe** **W. Klinger,** Langestraße 109.

Weinverkauf.

—12. Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Abnehmer, daß wir von unserem Hofgute **Pilienthal** wieder frische Sendungen der bekannten Weine von sehr guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

Weiße Weine:

- | | | |
|------------------------|----------|--|
| 1. Tischwein | à 17 fr. | per Maas im
geeigneten
Quantum
von 15 Maas
an. |
| 2. 2. Sorte, „ | 20 fr. | |
| 3. 3. Sorte, „ | 22 fr. | |

Ferner Rothweine:

- | | |
|-----------------------------|----------|
| 4. 1863r | à 24 fr. |
| 5. 1862r | „ 30 fr. |
| 6. 1863r Beerwein | „ 34 fr. |
| 7. 1864r Beerwein | „ 39 fr. |

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Langestraße 82, aufgegeben werden.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel in Liquidation.

Bouquets und Kränze,
pünktliche Beförderung
bei **A. Knapper.**

M. Krämer & Bähr
empfehlen hiermit ihr assortirtes Lager in allen Sorten **Defen** und übrigen **Gusswaaren.** 3 2.

Gänsebrust und Schlegel,
sowie ausgezeichnetes Gänsefleisch, gerissene Erbisen, Bohnen, Linsen in bestickender Waare, **Blumenkohl,** sowie sämtliche grüne Gemüse, Eier und Butter, Kartoffeln, Milch, verschiedene Sorten Obst, saure Gurken, reines Speisefschmalz; sämtliche Artikel von bester Qualität und frisch zu haben bei

F. Bender, Speisewirth,
2.1. innerer Zirkel 19.

Gut gefalzenes
Schweinefleisch
empfehlen fortwährend
G. Winter, Langestraße 173.

Anzeige.
Während der Messe sind zu jeder Zeit kalte und warme Speisen, sowie auch immer ein ausgezeichnete Mittags- und Abendtisch um billigen Preis zu haben bei

F. Bender, Speisewirth,
2.1. innerer Zirkel 19.

Anzeige.
* Unterzeichneter empfiehlt süße und saure Milch und süßen und sauren Rahm. Pestelungen auf Schlag-Rahm und Milch werden angenommen: kleine Spitalstraße 2.
S. Sauer, vormalig J. Witte.

Maculatur
pr. Buch 6 kr., pr. Ries 1 fl. 54 kr.
bei **Müller & Gräff,**
4.3. Zähringerstrasse 96.

Reichste Auswahl.

Herrenbekleidungs-Geschäft

von

E. Hirsch,

Langestraße 137. Langestraße 48.

Während der Messe

verkaufe ich meine selbstgefertigten, dauerhaft gearbeiteten Herrenkleider zu nachstehenden bedeutend herabgesetzten Preisen.

Preis-Courant.

- Winterpaletots** von 12 fl. an,
- Havelocks** von 6 fl. an,
- Schlafröcke** von 7 fl. an,
- Winteranzüge** von 18 fl. an,
- Reinkleider und Westen** von 6 fl. an,
- schwarze Tuchröcke** von 9 fl. an,
- Joppen und Hansröcke** von 5 fl. an,
- Winterjaquettts, englische Jacken, Cravatten und Slipse** sehr billig.

Herabgesetzte Preise.

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder;

Libenschuhe und Stiefel,

eigenes Fabrikat,

empfehlen in solidester Waare billigt

Leopold Weiß,

Friedrichsplatz 7 und Langestraße 87.

Das große

Wachstuch-, Rouleaux- u. Teppichlager

von **C. Gelhard** aus **Hansbach** bei **Coblenz**

befindet sich wie gewöhnlich hier zur Messe

nur Centralreihe

am Eingang zu den Schaubuden.

Der Verkauf beginnt erst **Mittwoch** den **6. d. M.**

Achtungsvoll

C. Gelhard.

Neueste Saison.

Dauerhafte Arbeit.

Empfehlung.

6.4. Die Unterzeichnete übernimmt fortwährend die verschiedensten Arbeiten auf der Nähmaschine im Hause, sowie außer dem Hause mit Maschine per Tag 1 fl. 12 kr., bei mehreren Tagen etwas billiger. Auch ertheile ich Unterricht auf Nähmaschinen jeder Art.

Gefällige Aufträge wollen nicht mehr Adlerstraße 16, sondern **Karlsstraße 11 unten**, nahe der Münze, gemacht werden.
Auguste Caspar.

Todesanzeige.

Nach langen und schweren Leiden entschlief den Ibrigen viel zu frühe heute Nachmittag 1 1/2 Uhr Frau Karoline Gang, geb. Prinz, in einem Alter von 40 Jahren.

Wir geben theilnehmenden Freunden und Bekannten mit dem Beifügen hievon Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Vormittag 11 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 1. November 1867.

Im Namen der Hinterbliebenen:
der trauernde Gatte: **Karl Gang.**

Todesanzeige.

* Verwandte und Freunde setzen wir, von Schmerz erfüllt, in Kenntniß, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Apotheker Sachs Wittwe, geb. Meier, heute Mittag 12 Uhr nach kurzem Leiden in einem Alter von nahezu 74 Jahren sanft entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 1. November 1867.

Die Hinterbliebenen.

22. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 4. November 1867,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten Bunde von Mannheim erstatteten Berichtes über den Gesetzesentwurf, „die Entschädigung der Besitzer von auf polizeiliche Anordnung getödteten Thieren betreffend“.

3.2.

Eintracht.

Mittwoch den 6. November d. J.

Kränzchen.

Anfang: Abends 7 Uhr.

Rosalien-Sonntagschule.

22. Sonntag den 3. November kein Unterricht. Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten

30. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/4	27.11"	Südwest	trüb
2. Mitt.	+ 9 1/4	27.11.5"	West	unwölkt
6. Abds.	+ 9	7.11.5"	West	-
31. Okt.				
6 U. Morg.	+ 7	27.11"	Südwest	unwölkt
2. Mitt.	+ 13	27.11"	-	-
6. Abds.	+ 9	7.11"	-	-

3.2.

Erdböl-Lampen

in sehr schönen Mustern und mit den neuesten Rundbrennern versehen, sind soeben eingetroffen, was unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend angezeigt

Wilhelm Göttle,

Blumenstraße 19.

Brönner's Patent-Brenner

ersparen circa 40% Gas, wo für wir garantiren; dieselben werden auf Probe gegeben und wenn keine Ersparniß dadurch erzielt, wieder zurückgenommen.
Bestellungen bei Herrn Joh. Schs, innerer Zirkel 24.

Sach Sach der Woch und Genet bitte gef. mitzutheilen.

von **S. Dambisch** aus **Colten**

Wachstump, Honkamt, Wundstump
zum Wundstump, Honkamt, Wundstump

Wundstump

als auf der Wundstump, Honkamt, Wundstump, mit
Wundstump Honkamt Wundstump

2.1. Theaterseite, Bude 49.

Großes

Weiß- und Wollwaaren-Lager

zu ungewöhnlich billigen Preisen,

und zwar:

- wollene Herrenhemden 2 fl. 48 kr. u. höh.
- Unterleibchen 2 fl. 12 kr. u. höh.
- Unterhosen 54 kr. und höher.
- Cachenez und Shawls 42 kr. u. höher.
- feine Theater-Capuzen 2 fl. 30 kr. u. höh.
- kleine Schawls 12 kr. und höher.
- große Kopf-Schawls 1 fl. und höher.
- leid. Herren-Slips 15 kr. und höher.
- Hausmacherleinen per Elle 16 kr. u. höh.
- leinen Handtücher per Elle 12 kr. u. höh.
- Taschentücher per St. 15 kr. u. höh.
- Herrentragen per St. 12 kr. u. höh.
- weiß-leinene Hemden per Stück 1 fl. 18 kr. und höher.
- Stulpen u. Kragen 15 kr. und höher.
- Negligé-Hauben 18 kr. und höher.
- weiße und farbige Blousen 1 fl. 12 kr. und höher.

Theaterseite, Bude 49.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt

Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.

Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße,
K. Stumpf, Amalienstraße 11,
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

12.5.

Herbst- und Winter-Paletots,

Neuester Schnitt! Grösste Auswahl! Exquisite Stoffe!

Paletots.

Melton von 22 fl. an.

Paletots.

Moutonné und Floconné
in allen Farben
von 28 — 52 fl.

Paletots.

Double von 15 fl. an.

Paletots.

Eskimo von 27 fl. an.

Paletots.

Ratiné von 24 fl. an.

P. S. Von den so viel begehrten **Winter-Hausröcken** und **Joppen** von 6½ fl. an sind wieder in grosser Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,

Langestrasse 155.

Anzeige.

Unterzeichnete empfehlen hiermit eine große Auswahl

französisches Porzellan

(durchsichtig), bestehend in Tischgedecken, Kaffeesevicen u. s. w., sämtliche Sachen werden auch einzeln abgegeben.

Es ist uns durch Uebernahme von großen Parthien gelungen, obestehende Artikel 40⅓% billiger zu verkaufen wie bisher.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager in **Steingut**, welches wir ebenfalls sehr billig abgeben.

A. S. Q. Ullmann,

119 Langestrasse 119.

N.B. Geschliffene Wasserflaschen für 18 und 24 kr., Wasser- und Weingläser von 4 kr. an sind wieder eingetroffen.

Schlafröcke

in grösster Auswahl,

neuester und geschmackvollster Ausstattung,

von	von	von	von	von
Velours	Doublestoffen	Ratiné	Floconné	Moutonné
12-15 fl.	14 fl.	16-20 fl.	20-24 fl.	22-28 fl.

Morgenröcke	Lama-Schlafröcke	Winter-Hausröcke
von 15 fl. an.	warm gefüttert von 12-20 fl.	von 6 1/2 fl. an.

A. Herzmann,

Langestrasse 155.

3.3.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet **K. Fees**, zum weissen Löwen.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 3. November, findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet **J. Eichann**.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Nov. IV. Quart. 117. Abonnementsvorstellung. **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 5. Nov. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Solberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Mittwoch den 6. Nov. Theater in Baden. **Solberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Für

Wasserleitungen u. Bauunternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne, Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite, Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger, Abtrittstrichter, Vissoir, Kaminröhren, Nachtstuhlöpfe

sind bei Unterzeichnetem vorrätzig.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Maxau. Muehrohlen.

In bestem Muehrofettshrot ist in Maxau neuerdings eine frische Sendung für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge hierauf zu billigen Preisen entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 62.

Anmelde-Bureau befinden sich bei Herrn **Conradin Haagel**, Langestrasse 139, **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3, und **A. Becker** in **Ettlingen**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.